

hotel | building | design

III/2019 | € 8,50

# 2019 **architektur** international

**„BORUSSIA-8-GRAD“**

**SOP ARCHITEKTEN UND GEPLAN DESIGN**

**SCHULHAUS HOTEL UND RESTAURANT DIE TURNHALLE**

**ARCHITEKTEN-TEAM WILDE+WEHNAU GMBH, SCHWELM**





# DIE SCHULE IST AUS!

**Das Schulhaus Hotel und Restaurant Die Turnhalle, Schwelm**  
**architektEN-team Wilde+Wehnau GmbH, Schwelm**

## **OBJEKT**

Das Schulhaus  
Hotel und Restaurant  
Die Turnhalle, Schwelm

## **ARCHITEKT**

architektEN-team  
Wilde+Wehnau GmbH,  
Schwelm

## **FOTOS**

Uwe Hugendick

## **BAUR**

WohnFaszination GmbH

In den letzten Jahren sind in Deutschland sehr viele Hotels neu gebaut worden. Doch die Bauplätze in prominenter Lage sind nicht unbegrenzt. Die Lösung ist die Umnutzung von Bestandsgebäuden. Im besten Fall können die Hotelbetreiber die Historie der Gebäude für das eigene Hotelkonzept nutzen. In diesem Sinne wurde aus einem Schulhaus von 1915 „Das Schulhaus Hotel und Restaurant Die Turnhalle“ in Schwelm, einem bezaubernden Städtchen am Rande des Bergischen Landes. Viel Schiefer, große Fenster für üppigen Lichteinfall und die für die Gegend typischen grünen Regenrinnen bestimmen die Fassade. Das Raumkonzept, die Architektur und Lichtplanung wurden von Lars Wehnau und Uwe Hugendick vom Architekturbüro Wilde+Wehnau entwickelt und umgesetzt.

So haben sich lichtdurchflutete Klassenräume in 35 einladende Gästezimmer verwandelt. Ausgestattet mit allem, was Gäste brauchen, in bester Qualität, mit natürlichen Materialien. Die ehemalige Turnhalle wurde zum Restaurant umfunktioniert. Das Schulhaus Kiosk ersetzt, der Umwelt zuliebe, die früher üblichen Minibars in den Zimmern mit einer Auswahl an feinen Säften und Limonaden, ausgewählten Weinen und Bieren, kleinen Snacks und Mitbringseln. Dazu gibt es Räume für konzentriertes Arbeiten, für Tagungen und Events. Zudem sind in den öffentlichen Bereichen freie Workspaces – modern, angenehm, zeitgemäß – entstanden. Neben Touristen und Pilgern auf dem Jakobsweg sind vor allem Geschäftsreisende eine Zielgruppe des Hotels. Von hier können diese, ohne täglich



das Hotel wechseln zu müssen, eine Vielzahl von Kunden und Messeplätzen schnell und unkompliziert erreichen. Die alte Grundschule liegt in der Altstadt Schwelms mit ihren Kneipen und Restaurants und direkt an der Fußgängerzone mit allen Geschäften des täglichen und nicht so alltäglichen Bedarfs. Trotzdem ist das Haus mit dem PKW sehr gut erreichbar. Direkt vor der Haustür liegt ein schöner Park mit alten Bäumen. Hier beginnen eine Vielzahl von Wanderwegen. Sie führen innerhalb weniger Minuten aus der Stadt auf die Schwelmer Höhen.

### SCHULE MIT GESCHICHTE

Im Jahr 1813 wird Schwelm als Teil des Gouvernement Weser-Rhein und später der Provinz Westfalen preußisch. Ab jetzt geht man „über die Wupper“, um dem preußischen Militärdienst zu entgehen. Der preußische Staat hat nicht nur eine straffe Militärordnung, er legt auch sehr viel Wert auf eine Schulbildung seiner Untertanen. So wird 1915, am Rand der damaligen Stadt, die Volksschule im Stil des Historismus mit Elementen traditioneller bergischer Häuser errichtet. Die Schule übersteht unbeschadet den Zweiten Weltkrieg, dem große Teile der Innenstadt zum Opfer gefallen sind. Da Schwelm bereits in den

70er Jahren mit leeren Kassen zu kämpfen hat, überlebt die Schule auch den architektonischen Gestaltungswillen dieser Zeit. Nicht weit entfernt wurden Teile der Altstadt abgerissen, um Platz für moderne Gebäude zu schaffen. Der verbliebene Rest der Altstadt trägt heute viel zur Attraktivität Schwelms bei.

### ARCHITEKTUR UND GEBÄUDEORGANISATION

Das Hotel ist auf zwei Gebäude verteilt: Das Schulgebäude von 1915 und die 1980 gebaute Turnhalle. Die Halle wurde in zwei Etagen unterteilt und beherbergt den Veranstaltungsbereich mit dem Hoteleingang und dem Foyer, der Bar, den Konferenzräumen und dem Restaurant. Vom großzügigen Empfang führt der Weg in Richtung Turnhalle zur geschmackvollen Lobby, eingerichtet mit modernen Ohrensesseln und gemütlichen Sofas. Vorbei an den Tagungsräumen öffnet sich der Raum durch die großflächige Fensterfront zu einer Parkanlage und der Schwelmer Altstadt. Durch die Teilung in zwei Baukörper ergibt sich eine hervorragende akustische Trennung zu den Gästezimmern. Auch hier ermöglicht die aufwendige Sanierung und moderne Haustechnik einen angenehmen Aufenthalt für alle Gäste und einen

#### U.A. BETEILIGTE FIRMIEN

BAUR  
WohnFaszination GmbH  
D-79862 Höchenschwand

Deukels GmbH  
D-57462 Olpe

Die Metallbauer GmbH  
D-58332 Schwelm

Engelhardt Raumausstattung  
GmbH & Co. KG  
D-58285 Gevelsberg

Gebauer GmbH & Co. KG  
D-58285 Gevelsberg

Karl Krebs GmbH  
D-58332 Schwelm

SALTO Systems GmbH  
D-81677 München

Sorpetaler Fensterbau GmbH  
D-59846 Sundern





effizienten Hotelbetrieb. Das denkmalgeschützte Schulgebäude besteht mit original Stuck und Schnitzereien, Schieferverkleidungen und bergisches Grün. Große, gegliederte Fenster bringen

sehr viel Licht in jeden Raum. Ein großzügiges Treppenhaus zeugt noch von der alten Funktion. Neueste Technik sorgt in allen Zimmern für zeitgemäßen Komfort. Zur Verfügung stehen helle und großzügige Einzel- und Doppelzimmer und eine Juniorsuite. Zeitgemäß eingerichtet mit natürlichem Eichenparkett, mit bequemen Sitzgruppen und großen Bädern ausgestattet, wird hier nicht mehr unterrichtet, sondern entspannt gewohnt. Der moderne Aufzug erschließt alle Stockwerke auch für Menschen mit Behinderung und verbindet die Hotelzimmer in der historischen Schule mit der ehemaligen Turnhalle. Auf dem alten Schulhof stehen ausreichend gesicherte Parkplätze zur Verfügung.

#### **KULINARISCHER GENUSS IN DER TURNHALLE**

In sportlichem Ambiente genießen die Gäste ihre Speisen und Drinks im Restaurant und in der Bar. Großformatige, schwarzweiße Turnerfotos und Basketball-Bodenlinien an den



Restaurantwänden unterstreichen den coolen Stil. Eine Sitzbank hängt an Turnerringen von der Decke. Das Restaurant entführt die Gäste auf eine Zeitreise in die Kindheit – Erinnerungen werden lebendig und Geschichten erfüllen den Raum. Moderne, stilvolle Räumlichkeiten und liebevolle Details, die noch an die alte Funktion des Gebäudes erinnern, lassen die Gäste die besondere Atmosphäre spüren. Die junge, in jeder Hinsicht frische und phantasievolle Küche

des Chefs Oliver Jacoby will auch anspruchsvolle Gourmets begeistern und in Die Turnhalle einladen. Besondere Events bereichern die saisonale Speisekarte, die alle drei Monate wechselt. Regionale 3-Gang-Menüs und 5- bis 7-Gang Fine Dining ergänzen das à-la-Carte-Angebot. Nachhaltigkeit ist ebenso ein wichtiger Teil des Konzepts und liegt Hotelbetreibern und Küchenchef ganz besonders am Herzen. In der Lounge sitzen die Gäste in bequemen Sesseln vor der doppelstöckigen Fensterfront zum angrenzenden Park und können den Tag entspannt ausklingen lassen. Das Konzept der Gemütlichkeit ist vollkommen integriert und lässt in alten Erinnerungen schwelgen.

#### **DAS KULTURELLE KONZEPT**

Das Hotel Alte Schule ist kein Betonklotz mit Schuldekoration. Einhundert Jahre war sie der Ort vom Ernst des Lebens und der ersten Liebe, von guten und schlechten Noten und dem kleinen Einmaleins. Wenn man nach dem Genuss einer Feuerzangenbowle aus dem Restaurant in sein Zimmer in einem der ehemaligen Klassenräume zurückkehrt, fällt es nicht schwer, sich die Schulzeit in diesen Räumen vorzustellen. Die großen Räume und das wuchtige Treppenhaus haben





auch nach gründlicher Renovierung ihren traditionellen Charme nicht verloren. Viele liebevoll arrangierte Details, alte Zeugnisse, Landkarten und Bilder erinnern an Szenen aus vergangenen

Tagen. Nur, dass man heute in einem hervorragenden Bett schlafen darf und nicht auf einem harten Schultisch.

### ZIMMER FÜR ALLE BEDÜRFNISSE

Die Zimmer in den ehemaligen Klassenräumen sind geräumig und hell. Die meisten Zimmer haben eine Fläche von mehr als 25 Quadratmetern und zwei große Fenster. Die Einrichtung orientiert sich am Thema „Alte Schule“. Sie ist auf die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden und Touristen abgestimmt. Die Zimmer sind mit großen Schreibtischen, WLAN und einem Drucker ausgestattet. An der Rezeption können Kopien und Scans gefertigt werden. Ein Scanner kann auch ausgeliehen werden. Im Dachgeschoss liegen drei Suiten. Auf jeder Etage können Gästezimmer mit einem Vorflur zusammen gelegt werden. Drei zusätzliche Zimmer sind speziell auf das Budget und die Wünsche von Wanderern ausgelegt. Die Schule

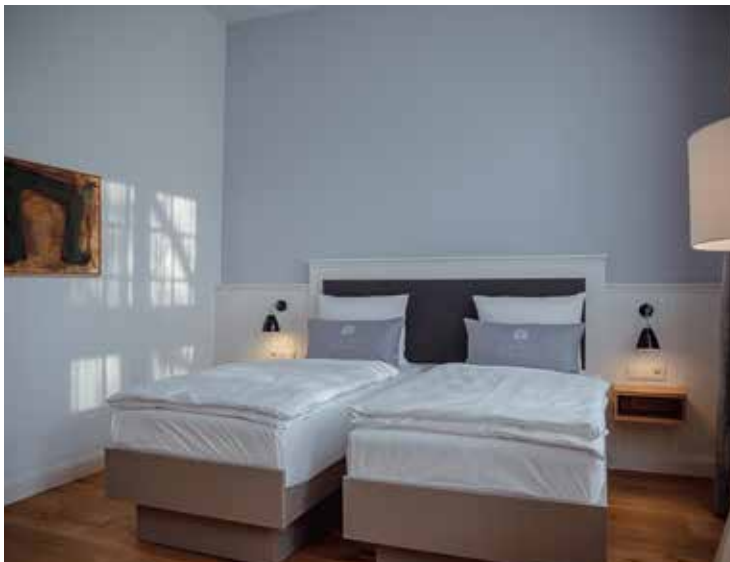


liegt ja direkt am Jakobsweg. Den Anforderungen des Housekeeping wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Materialien, Ausstattung und Verarbeitung ermöglichen kostengünstige Renovierungsintervalle. Wandkonstruktion, Kastenfenster und hochwertige Türen garantieren einen sehr guten Schall- und Wärmeschutz. Die Räume eignen sich aufgrund ihrer Größe auch für längere Aufenthalte. Bequeme Sessel, Wannenbäder und eine kleine Bibliothek ermöglichen Entspannung nach der Tour zu Fuß oder dem Rad. Eine Vielzahl von fußläufig erreichbaren Restaurants und Kneipen laden am Abend zum Entspannen ein.

#### **WEITER LERNEN UND ARBEITEN**

In drei Veranstaltungsräumen und einem Boardroom finden Meetings, Tagungen und Konferenzen von 8 bis 64 Personen statt. Tageslicht, Klimaanlage und eine technische Ausstattung auf hohem Niveau machen das Arbeiten effektiv. Ein verbindender Loungebereich steht für Tagungspausen, Einzelgespräche oder abendliche Cocktailempfänge zur Verfügung. Für sommerliche Empfänge empfiehlt sich die Terrasse mit Blick zum Park und über die Altstadt Schwelms. Ein kleiner, privater Boardroom mit ovalem Tisch für acht Personen eignet sich für Telefonkonferenzen, vertrauliche Sitzungen oder als Break-out-Room





mit Austritt für kleine Frischluftpausen. Die Tagungsräume sind komplett im neuen Gebäudeteil untergebracht – sonnig und hell durch großflächige Fenster, angenehm klimatisiert und mit hochwertigem Tagungsmobiliar ausgestattet.

### ZWISCHEN INDUSTRIE UND BERGEN

Das Stadtgebiet Schwelm grenzt im Westen und Süden unmittelbar an Wuppertal an. Im Osten liegen die Gemeinden Ennepetal und Gevelsberg mit etwa der gleichen Einwohnerzahl, aber wesentlich größeren Gemeindegebieten. Schwelm ist flächenmäßig die kleinste Stadt in NRW. Sie liegt auf einer Grenze zwischen dichtbesiedeltem Stadtraum im Nord-Westen und naturnahem Landschaftsraum im Süd-Osten. Gerade diese Grenzlage macht Schwelm als Ausgangspunkt für die unterschiedlichsten Aktivitäten so interessant. Sei es zur Erkundung der Industriekultur oder als Basislager für Vertrieb und Messebesuch oder für ausgedehnte Rad- und Wandertouren in der Bergischen Toskana. Direkt vor dem Hotel beginnen eine Vielzahl von Wanderwegen und Radtouren. Für Radfahrer steht ein abschließbarer Raum mit Waschgelegenheit für die teuren Räder zur Verfügung. Der Shuttle-Service ermöglicht auch weitere Touren oder eine Standortwanderreise. ■



